Zelegtomm-Ebreife: "Cogialbemofrat Berfin"

Abend-Ausgabe



15 Mark

Anzeigenpreis:

Die einfpaltige Ranpureillegeile fofiet 160,-M. Rellamegeile 800,-M. "Rieine Angeigen" Des fetigebrud'e Bort 45.- D. ineloffig zwei feil-gebrudte Worte), jebes weitere Bort 15,- IR. Stellengefuche und Schlafe 18. Greengringe ind Schafte Bort 18,- M., febes weitere Bort O. - II. Borte über 13 Buchfinden gibten für zwei Worte. Familien-Anzeigen für Abnunenten Zeile S. - F.

Anjeigen für bie nach fie Nummer muffen bis 414 Uhr nachmittage im Sauptgefcuft, Berlin G.B.68, Linden-

Zentralorgan der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Verlag: GW 68, Lindenftraffe 3 Wernipredier: Medattion: Dinhoff 292-295

Sonnabend, ben 9. Dezember 1922

Dorwarts-Derlag G.m.b.f., 6W 68, Lindenftr. 3 Banifceffonto: Berlin 375 36 - Banttonto: Direftion ber Diofonto-Geienfchaft, Depositentafie Lindenftrafe 3

Der Rat der Vier.

Beginn ber Minifterprafidenten : Ronfereng in London.

Condon, 9. Dezember. (WDB.) Die gefamte Breffe weift auf die Bedeufung ber heufe vormittag 10 Uhr 30 Minuten beginnenben Konfereng ber vier alliterten Premierminifter in Downingftreet über die Reparationsstrage hin. "Daily Telegraph" zusolge hat Iapan erneut den Ausrag auf Julassung zur Konserenz gestellt. Die "Times" schreiben, das Hauptziel der Konserenz sei wietich astliche Biederherffellung und nicht die Durchfüh. rung von 3 mangemagnahmen, wie bie geplante De- gegahlt werden. setjung des Auhrgebiefes oder die lieberfragung der Autonomie im Abeinlande an französische Bramte, die die finanzielle Erholung Deutschlands und die Stabilifierung ber Mart völlig unerreichbar machten. Strenge Drudmagnahmen und Santtionen burften nur angewandt werden, salls sich die deutsche Regierung weigern sollte, die ihr auferiegten Rasnahmen durchzusühren. Eine Anseiche irgendelner Art sei volltommen unmöglich, bevor die deutsche Währung stabilissert sei.

"Dally Telegraph" zusolge herricht in manchen beilischen Kreisen eine hoffnungsvolle Ansicht über gewisse Seiten der deutschen Anleihevorschläge, da die neue deutsche Regierung eine Regierung der Industriellen sei. Frankreich sei sich bewuht, daß die Beschlagnahme des Ruhrgebiels und die Uebernahme der Rheinlande in eigene Bermaltung bei ber britifchen Deffenflichfeit auf Mblehnung stohe, und es wisse auch, daß Amerita sich noch energischer widerseinen würde. Wenn England beiseite siehen würde, so würde es eine solche Aftion verurteilen. Diese Erseunfnis erkläre zweisellos die Poincare zugeschriebene Acigung, die Erörferung auf ein von Garantien abhängiges Moratorium zu beschränten. Jür ein bedingungsloses Moratorium trete niemand mehr ein.

Renc Abfage Ameritas an Frantreich.

Conbon, 9. Dezember. (BIB.) In feiner Botichaft an ben Rongreß fagie Prafibent Sarding über bie auswärtigen Ungelegenheiten u. a.: Wir verlangen von niemanden, daß er die Derontworfung für uns übernahme, und wir übernehmen auch feine Berantwortung, die bie anderen feloft tragen muffen, benn anderenfalls werden die Rationen hoffmingslos im Internationa.

Englische Erwartungen.

London, 9. Dezember. (EB.) In hiefigen politifchen Kreifen erwartet man, bag ben Millierten mabrend ber Ronfereng neue beutiche Boridlage jugeben merben, bie in ber Sauptfache eine große Unfeihe von 11/2 Milliarben Golbmart porfeben, bie gur Salfte in Deutschland, gur Salfte im Ausland aufgelegt und zwei Drittel für die Reparationszahlungen vermendet merben follen.

Borichlage bes britifchen Induftrieverbandes.

Condon, 9. Dezember. (BIB.) Der Berband der britischen Industrien hat in dieser Woche dem Premierminister bei einer Unterredung zwei Schriststüde unterbreitet, von denen das eine sich mit den interalliserten Schulden, das andere mit der Lage des deutschen und der europäischen Wechselburse

Sinfichtlich ber interalliferten Schulben nimmt ber Berband an, daß meber Binfen noch eine Rudgabing des Rapitals feitens ber europaifchen Schulbner Großbritanniens in nachfter Beit geleiftet werden tonnen, ist aber der Ansicht, daß eine Streichung diefer Schulden bedeuten würde, daß Großbritannien seine Haupthandels-wasse bei irgendeiner zukunzigen Abmadung sortwürse. Nachdem der Verband die riesigen Lossen erwähnt hat, die Großbritannien der Verdand die riegigen Laften erwähnt hat, die Größbritennien burch die Bezahlung seiner Schulden an die Bereinigten Staaten aufgebürdet werden, fahrt er sort: Großbritannien tann es nicht länger ertragen, das einzige Land zu sein, das seine Schulden bezahlt, und sofern nicht die anderen Linder einige Reigung zeigen, den ihnen zusenwerden Teil an der Lauf tragen fallt. gablt, und sofern nicht die anderen Linder einige nichte von den ben ihnen zukommenden Teil an der Last zu iragen, sollte von den rechtmäßigen Ansprüchen Großbritanniens nichts nachgelassen

verdemäßigen Aniprüchen Größbritanntens nichts nachzeinlich werden.

Der Berband unterstüht von Herzen die allgemeinen Borickläge zum Biederaufbau der deutschen Währung, die in dem Bericht von Kennes, und Eastel an die deutsche Regierung enthalten sind. Es scheint aber wenig Aussicht vorhanden zu sein, daß irgendeine deutsche Kegierung start genug wöre, um dos deutsche Bolf au zwingen, die industrielle Berichiedung und die schweren Steuern zu ertragen, die eine Folge der Stadissierung der Kart sein würde dies sum Inansiellen und wedscheinlich sozialen Jusammenbruch Deutschlands sühren, und dieser würde sich auf die denachdarten Länder ausdehenen und ihre sinanzielle Aage ernstlich arsührden. Der Berdand ninnnt jedoch natürsich an, daß die dritische Kegierung gedührende Ausmertsamteit der Gesahr widmet, die darin bestände, wenn man der deutschen Industrie erlaubte, sich aus der gegenwärtigen Arisio weriger schwer besaste auzurichten als die britische Industrie (1) Der Berdand schwerden, daß deutschland ein Woratorium angedolen und ihm das Bersprechen gegeden wird, daß, wenn nach der Stadississen, daß Deutschland ein wird, daß, wenn nach der Stadississen, der Wegenschungen mieder aufgenommen werden, sie auf einer neuen Geundlage aufgedaut werden, indem die Jährlichen Zahlungen nach einer gleitenden Esala ersolgen und in einem gewissen Berhösimis zu dem Gesamtumsange des deutschen Indem Lieden Leiten serhösimis zu dem Gesamtumsange des deutschen Stale ersolgen Ausschlagen Rerhösimis zu dem Gesamtumsange des deutschen Esalatischen Esalatischen Ausschlagen Ausschlagen Rerhösimis zu dem Gesamtumsange des deutschen Indem Keiner gleitenden Esala ersolgen und in einem gewissen Berhösimis zu dem Gesamtumsange des deutschen Indem Keiner gleitenden Esalatischen Esalat

Die Jahlung der "Buffe".

Baris, 9. Dezember. (IU.) havas meldet: Angesichts ber Rachrichten aus London und Paris will man in Berlin unter allen Umständen jedem Borwand zur Ergreifung von Biandern in den Abeinlandern enigehen. Da diese Ueberlegung allen anderen vor-ausgeht, wird die von der Bolichaftertonseren gesorderte Buse

Anilling über bie Berliner Berhandlungen.

Anilling über die Berliner Verhandlungen.

München, 8. Dezember. (Mib.) Ministerpräsident von Anilling hat sofort nach seiner Rückehr von Berlin die Jührer der Roalitionsparteien im baperischen Landtag über die Berhandlungen mit der Reichsregierung verständigt. Die Mitteilungen des Kinisterpräsidenten wurden von den Koolitionssührern in ihrem vollen Umfang gebilligt. B. Knilling sehie sich beute in gleicher Weise auch mit den Hührern der Farteien in Berbindung, die nicht zur Koolition gehören, da es sich um eine hochbedeutsame staatspalitische Angelegenheit handelt Auch ihnen wurd er die gleichen Mitteilungen machen, mie den Koolitionssührern. Der Rimisterrat wird vernutslich am Sonnabend zusanwentreien. Am Monisog nachmitiag will Ministerpräsident v. Knilling die Erklärungen über die Etellungnahme Bayerns zu den Farderungen im Staatsbaushaltung der Angelegenheit im Plenum ist zunächst abgesehen werden.

Die Meerengenfrage.

Unnaherung gwifden den Turfen und ben Berbundeten.

Caujanne, 9. Dezember. (WIB) In der gestrigen Radmittags-sitzung über die Meerengenfrage ertellte Lord Curzon im Namen der Millerten die Antwort auf die türklischen Bor-ichtage und stellte mit Bestiedigung sest, daß die Türken im Trinzip sowohl die Entmilitaristerung und das Durchsattsrecht der Handelsichisse auch die Bisdung einer internationalen Kommission mertennen. Indem er die einzelnen türfifden Forberungen und Einwände durchging, bemerkte er, bag in teinem Buntte unüber-windliche hinderniffe beständen, und daß nunmehr die Sochverftan-digen daran geben könnten, die Gegenfage auszugleichen. Die größte Schwierigkeit febe er in den türfischen Forderungen betreffend die

Schwierigkeit sehe er in den türfischen Forderungen detressend die Insessiffenge.

Im Ramen Japans wies Hang is auf die auf das große Interessen, das seine Land als Seemacht der Meerengenfrage entgegenderinge. Er teil: die amerikanische Ausstellung und dosse entgegenderinge. Er teil: die amerikanische Ausstellung und dosse, das eine völlige Einigung zwischen der allsierten und der sürkischen These ermöglicht werde.

Is die is der in, der erkärte, daß er erst deute das türkische Projekt kennen gesernt habe, dennerkte, daß der allgemeine Teil der inkrischen Aniwort über die Entmilikarisserung von der russischen Urosnischerenstischen Berschläge beiresse, so die endgültige Stellungnahme der russischen Abordnung von der genauen Prüsung der einzelnen Rlausen aber nach die Delegation behalte sich das Recht vor, unter Wahrung ihrer Ausstalitung von der Rotwendigkeit der Sperrung der Meerengen sur die kriegsschifte turch die souwerine Türkei und ihre Beschlägung zum Iwese der Ausrechterablung der Friedens im Schwarzen Meer, ipäler noch genauere Erklärungen der sachverständigenderentungen abzugeden. Aber erst wenn der endgültige Ters vorliege, könne sich die russische Aber erst wenn iche endgültige Ters vorliege, könne sich die Tursen selber einschlicher zu sein als die Tursen soller nicht. (Tichischerin scheint alse fürstischer zu sein als die Tursen selben Sachverständerischen werde aber nicht. (Tichischerin scheint alse fürstischer zu sein als die Tursen selben Sachverständerischen werde aber nicht. (Tichischerin scheint alse fürstischer zu sein als die Tursen selben Sachverständerischen werde aber nicht. (Tichischerin scheint alse fürstischer zu sein als die Tursen selben Sachverständeren selben selbe scheint alfa türkischer zu sein als die Türken felbft! Reb.)

Alle strittigen Puntte werden nunmehr von den Sachverständigen bearbeitet werden. Ueber die nächte Sizung des Gesamt-ausschusses wurde noch nichts bestimmt.

Antisemitische Ausschreitungen.

Bufareft, 8. Dezember. (BIB.) 3m Zusammenhang mit antifemitifchen Rundgebungen und Musichreitungen ber Guibentenicheft in Raufenburg und Butareft gog in Saffn, einer Stobt mit übermiegend fübifcher Bevollerung, nach einer ftubentischen Berjamm-fung eine 2000 Berjonen gablenbe Bollemenge vor bie Blatter "Opinia" und "Lumea" und gertrimmerte die Redattionen und Drudereien vollftandig. Der Schaben begiffert fich auf Millionen. Samtliche jubifche Gefchöfte find gefchloffen. Nachmittago fam es ju neuen Unruben und Bufammenftoffen, bei melden viele Berfonen perfest murben.

Die irische hölle.

Condon, 9. Dezember. (WTB.) Zwei der hervorragendsien trischen Rebellensührer Korg D'Commor und Liam Mellowes sind gestern vormittag zusammen mit zwei anderen Jührern der Auständischen in Dublin hingerichtet worden. Umnich wird ertfärt, daß es sich batel um eine Bergeltungs maß nahme für die gestern erfolgte Ermordung bes Deputlerten Hales und um eine felerliche Warrung an diesenigen handle, die sich gegen das irische Bolt verschworen hätten.

Der ichwedische Miniferprafident Genoffe Branfing ift unter Beibehaltung feiner bisherigen Memter gum Bertreter Schwebens im Bolferbund ernannt morben.

Dollar: 8350.

Lloyd George gegen Poincaré.

Wegen ben frangofifden Annegionismus.

Bor einigen Tagen war angefündigt worden, daß der türzlich gestürzte englische Ministerpräsident Lloyd Gesorge in einer Artiselserie Stellung zu dem gegenwärtigen Problem der Weltpolitit nehmen würde. Diese Aussäche sollten gleichzeitig in se einer Zeitung der größten Länder Europas und Ameritas erscheinen, im Londoner "Daily Chronicle", der bereits in der Ministerpräsidentschaft Lloyd Georges als Sprachrohr der Regierung galt, im "New Port American", im Pariser "Journal" usw. Es ist nun dei dem gegenwärtigen Stand des englischen Bsundes zur Mart nicht sedermanns Sache, sich das Abdruckrecht der Aussäche eines Lloyd George sür Deutschland zu sichern. Für Herrn Stinnes aber, der seine Robstosse in allen Ländern zum Weltmarktpreis und in seinem eigenen Lande sogar über dem Weltmarktpreis absent. seinem eigenen Lande sogar über dem Weltmarktpreis absetzt, war es wohl eine Kleinigkeit, die nötigen Pfunde aufzubringen, um der ihm gehörenden "Deutschen Allgemeinen Zeitung" biefe Senjation gu fichern.

Ift nun diefer erfte Artifel, den Lloyd George dem "Batt mit Frantreich" widmet, wirtlich eine Sensation? In Eng-land, Frantreich und vor allem Amerika mag er wohl großes Auffeben erregen und wir hoffen, daß er dort fo fenfationell und aufrutielnd wirten wird wie nur möglich. Für uns Deut ich e aber enthält diefer Urtitel eigentlich nichts Reues, es sei denn eine Bestätigung alles dessen mas wir seit Jahr und Tag über die Absichten und Taten der fran zösischen Politik am Khein nur allzu gut wissen und am eigenen Leibe spüren. Indessen die Aufache allein, daß diese Bestätigung aus der Feder des Mannes stamm, der die Vorzen der Monaren der mächtigste Manne des man, der dies Monaren der machtigste Manne des man, tigften Beitreiches mar, perleiht ihr natürlich auch fur ben beutschen Leser einen besonderen Wert, fo daß ohne weiteres zugegeben werben barf, daß die Stinnesschen Balutareserven ausnahmsweise einmal der Mligemein beit zugute

Jum außeren Anlag feines erften Auffages hat Blond George Die Anklage genommen, Die Clemenene umahrend feiner Bropaganbareife in den Bereinigten Staaten gegen England wiederholt erhoben hat, monach die en glifche Regierung Frankreich gegenüber einen Wortbruch begangen habe, in dem es das versprochene Garanticablossen men für den Fall eines deutschen Angriffs nicht abgeschossen habe. Jeder in Fragen der Weltpolitif auch nur halbwegs versierte Lefer weiß, daß ein folder Borwurf, wenn überhaupt, fo boch nur gegen das ameritanifche Barlament gerichtet wermir gegen das am eritanism e pariament gerichtet werden könnte, da durch bessen Ablehnung der Ratissizierung des Bersailler Bertrages auch der ursprüngsich geplante Gerantiepatt (England-Amerika-Frantreich) ins Wasser siel. Llond George fiellt dei dieser Gelegenheit sest, daß dieser ursprüngsliche Patt von Wilson und von ihm selbst lediglich zur Abwehr des französsischen Amperialismus vorantselber und Kommencent geschlagen wurde, b. b. um Clemenceau, Tardien und Foch Davon abzubringen, bas linte Rheinufer zu annettieren. trejer Gelegenheit weist Mond George auf die Gefahr bin, bag frangoflicherfeits ber Berfuch gemacht merbe, Die Befeitung bes Rheinlandes bis zur vollständigen Bertragserfüllung, d. i. dant einer "gelchicken Behandlung ber Reparationsfrage" burch das französische Auswärtige Amt "unter diesem ober jenem Bormand ins Ungemeffene" zu verlängern. Lloyd George betont bei diefer Gelegenheit einbringlich ben rein beutiden Charafter ber linterheinischen Gebiete (wir nehmen an, daß er fich beffen bewußt ift, daß bies im vollen Umfange auch fur bas Saargebiet gilt) und bebt bie Befahr hervor, daß jene annegioniftifche Bolitit Franfreichs ju einem deutschen Befreiungstriege führe. Er erffart es für notwendig, die Franzosen ichon segt zu warnen, daß bei einem folden Kriege die Sympathien Grofbritanniens und Ameritas "offen auf der Seite berjenigen fein werden, die für nationale Freiheit fampfen". Er fügt hinzu: "Die Zeit ift getommen, dag biefe Dinge gefagt merden.

Mit Berlaub: diese Beit war ich on lang ft getommen; biese frangofische Theorie batiert nicht von gestern, fie ist vielmehr gang offiziell von Boincare bet feinem Regierungsantrift im 3 anuar 1922 fowie in feiner berüchtigten Rebe von Bar . le . Due mabrend ber Ronfereng von Genva auf. gestellt worden. Liond George bat es damals als Minister-prasident seider unter sa fien, ihr mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten, obwohl er gerade in Genua den besten An-lah dazu gehabt batte. Es bleibt uns demnach nur noch zu hoffen, daß die Mahnungen und Warmungen bes ehe in alligen Bremierminifiers die gleiche heilfame Birfung ergielen, Die fie aus bem Munde eines attiven Premier-ministers gehabt hatte. Leider lehrt bie Ersahrung,, daß folde nachträglichen Anflagen allzu fehr an Birtung verlieren infolge ber unvermeiblichen und fehr nabeliegenden Gegenfrage: "Barum tateft bu nichts bagegen, ale bu bie DR acht

in Sanden batteft?" Mond George ergählt weiter, daß er trog ber amerifani-ichen Ablehnung und um ben friedlichen Wiederaufbau

Europas zu fordern, Frantreich ein ichriftliches! Garantieangebot in Cannes unierbre. et hatte, bag jedoch im enischeidenben Augenblick Briand von Poincare gefrürzt und banach bas britifche Angebot von ber neuen 'rangemitzt und dandah das dittinge angeote dont det keeten and zösischen Regierung "mit Berachtung zurücke gewiesen" wurde. Voincars verlangte nämlich eine Militärkonvention, und da sich Lloyd George—aweisellos als getreuer Dolmetscher der überwältigenden Rehrheit des englischen Volkes—darauf nicht einließ, wanberte ber Batt mit Großbritannien in ben Bapiertorb, aber wir haben ihn nicht hineingeworfen", fügt Blond George bingu und richtet an Clemenceau bas Erfuchen, "feine Untlagen in Paris gegen Manner feiner eigenen Raffe" (lies: gegen Boincare) zu richten "und nicht in Rem Port gegen Engländer".

Das alles ist aber nicht neu, ebensowenig wie die sehr scharse Kennzeichnung des Berhaltens Frankreichs während Benna. Llond George nimmt ausdrücklich den damaligen frangofifden Delegationsführer Barthou in Schut, ber bblichen hofterifden Gefreifd über ben Berrat Der Sozialbemofratie unter den demutigendften Berhaltniffen fein getan habe. Aber Boincare habe ihn mit fortmahrenben telegraphifchen Beifungen und Befehlen bombarbiert (Llond George fpricht von 800 berartigen Mittellungen mahrend ber ganzen Ronferengbauer!) und somit sei die Ausgabe dieses "armen Mannes" unersullbar geworben. Frankreich habe eben auf einen Fehlschlag der Konserenz hingearbeitet.

Schliehlich tommt Llond George noch einmal auf bas Befpenft bes beutschen Befreiungstrieges gurud und bebt berpor, daß binnen einer Generation aus den jest 70 Millionen Deutschen in Europa 100 Millionen geworben fein werben. Unter diesem Gesichtspuntte richtet auch er einen eindring-lichen Appell an Amerita, "rechtzeitig ein tatiges Interesse an der Entwicklung zu nehmen, die fich am Rhein vollzieht". Fronisch fügt er hinnu: Somait im Rhein vollzieht". Ironijch fügt er hinzu: "Someit bin ich mit Beren Clemenceau ganz einig". Dag biefe Ironic, wie übrigens die gange Tendeng bes Artifels, ben Frangofen jehr unbeguem sind, geht baraus hervor, daß das Bariser "Journal", das, mie ichon erwähnt, das Abbruckrecht sür Frankreich erworden hat, diesen teuren Mitarbeiter in einer redattionellen Bordemerlung als "Agent provocateur der deutschen Revanche" bezeichnet. Das ist natürlich eine ganz üble Berdreh ung sowohl der Iendenz wie auch der Wirken die Abende Beieben des Klood Georgeschen Aussanze die auch der wennen die hemeilen des wan im Auslande die annerionische rungen, die beweisen, das man im Auslande die annerioniftifche Bolitit Boincares burchichaut, find weit bavon entfernt, bem deutschen Rationalismus zu dienen, sondern nur geeigenet, den demotratischen und fried bich en Teilen Deutschlonds neue Hoffnung und neuen Mut einzuslößen. Der wirkliche "Agent provocateur" des deutschen Revanchegedankens heißt Boincare. Und wenn es dem früheren britischen Premierminister durch seinen Artikel, der wohl abfichtlich am Eröffnungstage ber Londoner Konferenz erichienen ift, gelingt, Poincares Plane zu burchtreugen und den Biderstand Bonar Laws gegen fie zu ftarten, dann hat er fich nicht nur an feinem Lande, sondern an der ganzen Menschheit ein Berdienst erworben, für bas man ihm manche seiner eigenen schicksaleschweren Schwächen und Tehler verzeihen wird.

Der Kampf um das Rheinland. Die Wihtereien Smeete.

Roln, 9. Dezember. (Mtb.) Joseph Smeets teilt in ber neueften Rummer feiner "Rheinischen Republit" mit, bag in ben nachsten Bochen "in famtlichen rheinischen Begirten Kongreffe ber theiniichen Ureinwohnerichaft" ftattfinden, Die "für bas Rheinsand von weitestgebenber Bedeutung" fein murben. Die Forderungen, die in diefen "Rongreffen" aufgeftellt murben, gipfelten in der Ginführung des rheinifden Grantens. Smeets fogt: Gind diefe Forberungen alle erfüllt und hat sich bas Rheinland wieder einmal für wenig Geld orbentlich fatt gegeffen, bann muß als Endziel bie alte Forberung unferer Borvater in Erfallung gebracht merben, "eine volltommen nach Oft und West freje neutrale Republit".

Das Ende des Schauspieleestreiks.

Bon Mar Sochdorf.

3möif Stunden lang haben bie Bertreter ber Berliner Schau-fpieler mit ben Bertretern ber Berli ter Theaterdireftoren beraten und gerungen, ebe es zum Ende diese Streifs fam, der genau einen halben Monat gedauert hat. Stundenlang jagen die Berliner Bühnenfünftler im Saal des Zoologischen Gartens, um auf die Antwort ihrer Be-trauensmänner zu warten. Erst um Mitternacht

wurde bie Antwort gebracht.

Bas erreicht wurde, icheint bei der ersten Brufung fein großer Erfolg für die Berliner Schaufpieler. Sie haben ihre Gagen um ein Beringes verbeffert. Es wurde eben ber Kampf der gewerkichaftlich erganifierten, boch wirticaiflich ichwochen Arbeitnehmer gegen beinahe ladelnb hartnadige Ropitalstraft ber Theaterdireftoren geführt. Der Arbeiter gegen ben Arbeitgeber, und hinter bem Arbeitgeber ftand und fteht eine Gefellichaftsfloffe uon Geldgebern his Schlimmeres plante, als die Aushungerung ber gesamten Bubnenangeborigen. tenden erhiellen vom Mustand Zuwendungen, die in hohe Summen ungewechleit werden konnten, gewis, ein Bublifum, das seine Theoterlieblinge verhältstelt, spendete manden Tausender, doch die Führer des Kampfes sogien sich, daß dieser Kampf nicht eine Ba-danguppolist werben dürse. Deswegen unterzeichneten sie den vor-

banguspolitit werden durfe. Deswegen unterzeichneten sie den vorläusig gültigen Friedensvertrag.
Doch es gibt eiwas, das in diesem halben Monat die Gemüter
oller Kühnentünstler ausgeregt dat und das ist als Erfolg dieses
Streits zu buchen: es ist die Sofidarität unter den Berliner Bühnenfünstlern, es ist ihr Wille, den alten Geschäftsichtendeian
der Berliner Theater nicht länger zu dusden und an der Sicherung Einer neuen Theaterzeit weiter zu arbeiten trotz des vorläusigen Kriedensschlusses. In der Nachtversammlung, die nach der Ber-tündung des Streifergednisses sofigte, platten die Meinungen mächtig ausselbander. Es traien Künstler von Jugend, doch von ichen ans aufeihander. Es traien Künstler von Augend, doch von ichon an-erkannter Genialität auf, die sich gogen Uebereitung des Friedens-ichtusses wehrten. Und ihnen wurde erwidest von nicht minder neachieten Kameraden, die zur Besonnenheit aufriesen. Da einigte man sich in dem Gelöbnis, daß dieser Streit zwar die auf meiteres die Lohnstreitigkeiten beende. Doch der Rampf um bas Runft-ide al durfe nicht aufhören. Daß die herrschaft so mander Direk. toren, ble nach offem Arlege. und Revolutionegewinnerprogramm regieren, nicht mehr lange deuern barf, barüber woren fich die nacht-lich versammesten Schauspieler einig. Und daß die Gelöbnisse für diesen Kamps nicht leere Versprechungen seien, dosur dürgten wieder die Versaulichkeiten, die ihr Temperament für den weuen Streitruf

Derdoppelung des Brotpreifes.

Die in bem Gelreibeumlagegeset porgesehene Breistontmiffion wird am Montag unter bem Borfit bes Reichs-ernahrungsminifters zusammentreten, um ben Preis für bas ameite Drittel ber Betreibeumlage festzusehen. Die Land wirtichaft verlangt eine drei. bis vierfache Er. hohung bes bisher fur bas er'te Drittel gezahlten Breifes Die Eretutive bestimmt über bie lehten personellen Angelegenheiten von 29 000 M. In gut unterrichteten Kreifen nimmt man einer jeden Partel. Damit ift bie Tenbeng, bie in ben 21 Buntten an, bag bie Forderung ber Landwirtschaft von ben burgerfichen Partelen nicht reftios, jum mindellen aber zu einem wesentlichen Teil anerkannt wird, fo bag für Januar bereits wieder mit einer Berdoppelung des gegenwärtigen Brotpreifes zu rechnen ift.

Die Kontrollausschüffe.

Ein tommuniftifdjes Geftandnis.

Gelegentlich finden fich in ber "Roten Fahne" neben bem ouch Mouferungen, bie ben gangen Schwindel beutlich "entfarpen"

"Der Kontrollausschuß, obwohl konstitusert in einer "wilden" Betriebsräteversammlung, die verhältnismäßig gut besucht war, de. sieht nur aus Kommunisten. Und seine Funtionen erstrecken sich im großen und gangen auf einen Ersay des Partelvorstandes.

Es mird bann geflogt, bag die Bartei noch nicht genügend ge-lernt habe "Rampagnen gu führen" und zur Behebung bes Uebels

"Die organisaterifchen Dagnahmen burfen von unferen Benossen in den Kontrollausschüssen nicht eigenmächtig, sondern nur in innigem Zusammenhang mit der Borteiorganisation deraten und durchzeführt werden. Ebensoweng wie die Gewerkschafts- oder Betriebsstraltionen, ebensowenig wie die Parlamentsfrationen das Recht haben, als selbständige Körperschaften zu handeln, ebensowenig können auch die im Kontrollausschuß litzenden Gerossen vor herige Rudfprache mit der Partei ihre Mahnahmen vorschlagen und

Und im Busommenhang damit wird die ehrliche kommunistische Meinung über bie Maffen gum Ausbrud gebracht, bie ihnen als Ranonenfutter für ihre Aftionen blenen:

"Die Auffassung, bag die Massen in der Lage wären, "spontan" aus sich heraus Bewegungen einzuseiten, ohne daß die Bartei diese Spontanität gumindest geistig weckt, um ihr bann Kichtung und Biel zu geben, ift burchaus naiv und untommuniftifch."

Unders denten die Lubendorffe in Deutschland und die Muffolinis in Italien auch nicht. Das Sand-in-Sand-Arkeiten ber Reichsund Binferabitalen entipringt burdaus ber gleichen Dentweife. Ilm fo mehr werben bie Arbeitermaffen, die in Deutschland gludlicherweise gefcult find, fich buten, blefen Abenteurern nachgulaufen. Ob fie im großen ober kleinen putschen — ber Erfolg ist immer nur derseibe: Schwächung und Zersplitterung. Anderen Zweden sollen auch die famosen Kontrollausschüffe nicht dienen.

Der Wille der Maffen. Die Bericharfung ber 21 Bedingungen.

Rach ben bemagogifchen Rebensarten ber tommuniftifchen Breffe tommt in ben Gemerifchaften, in ben foglalbemofratifchen Organifationen, überhaupt bei allen nichtfommuniftifchen Organisationen der Bille ber Maffen nicht jum Ausbrud. Die "Bongen" regieren bort über bie willenlose Menge, bie nichts zu fagen bat. Die Kommunisten reben in biefer Tonart von anderen, meil es tat-fächlich bei ibn en so gehandhabt wird. Die "Robe Fahne" hot bis heute ihren Lefern bie Artitit unterschlagen, die man "höheren Orto" am Birfus-Buid-Rummel geubt. Dafür berichtet fie geftern über bie Menderungen bes Statuts ber Rommuniftifchen Internationale. Cherlein referiette auf bem Rongreg über Organisationsfragen. Rach ber "Roten Jahne" fchlägt er vor:

Erhebliche Menderungen und verlangt ftroffere Difgiplin und straffere Konirolle. Auf Grund der Ersahrungen der leiten Ichee sollen die Barteitage der einzelnen Sektionen nach dem Weltongreß statisinden und nur in besonderen Fällen, nach Befragung der Exekutive, vor dem Welttonoreh abzehalten werden. Gebundene Mandale der Delegationen milisen für gukunftige Kongresse unglitig ertiart werben, weil bodurch Bereinbarungen erichwert und frucht-bringenbe Distuffionen aussichtstos werben. (D. h. von Sinowjem

lund Rabet ernannt merden.) Eventuelle Demiffionen von Mitgliedern ber Bentralirftangen nationaler Geftionen find nur im Ginverftanb-nis ber Egetutive geflatiet."

Der Ginn biefer Organisationeanberungen ift flar. Die eingelnen Parteien haben überhaupt nichts zu fagen. Muf ihren Barteitagen haben fie bie Enlichliegungen ber Beltfongreife, b. h. Mostaus, gu beflätigen. Gojon bie Rudflot auf die Guboention gebietet bas. jum Ausdrud tommt, auf die Spihe getrieben. Un Stelle ber prote-tarifden Raffenbewegung tritt bie Partet, Die ber Pittatur ber Mostauer Bentrale refilos unternorfen ift.

Kohenzollernprozelle.

Um 13. Rovember 1918 murbe bie Beichlagnahme bes Sobengollernichen Aronvermogens von ben preufifchen Boltsbeauftragten ausgelprochen. Ende November folgte die Sicherungsbeschlagnahme des geseinten Bermogens ber Saupt- und Rebenfinien. Die Museinenberfehung fiber bas Staatsvermogen und ben Brivatbefig ber Sobengoffern bat feither bie vericbiebenften Stablen burchfaufen. Sie icheint fein Ende finden gu wollen. Das liegt nicht nur an der Somierigfeit der Materie, fondern auch baran, bag feit 1918 gerabe die Sobenzollern es immer wieder berauf angelegt haben, ihr geliebtes Preugen in ber unverichamteften Mrt und Beije über bie Doren gu hauen. Das allerübelfte Rapitel in biefen Auseinanderfehungen find aber die forflaufenden durch die Sabre gehenden Streitigfeiten mit bem Bringen Friedrich Leopold von Breufen. Jest hat er wieber einmal als Prozeffhanfel es fertig gebracht, bor bem Rammergericht in feiner Meinung gefiuht gu merben. Oleich ift ber "Botal-Angeiger" por Begeifterung aus bem Sauschen. Er verrat babei, bag es fich bei Beginn des Progenffreites um hunderte von Millionen, jest vieleicht ichon um Millierden bandele. Der preufifche Stoat fampft alfo um Milliarben, mabigemertt um bentiche Riefenbefigungen, die bisher in ben Sanden ber Bermoltung bes Bringen Friedrich Leopold mehr ober meniger verlubert murben und im befonderen fteuerlich fich als mertwürdig unergiebig zeigten.

Der "Lotal-Mageiger" ficht in der Riederlage bes preufifichen Finangministers, ber doch nur bie Interessen bes Landes vertrilt, einen Gleg über bie Repolution. Geine Lefer, fo benten mir, merben eimas anderer Meinung fein. Die hohenzollern haben fich feit 1918 in jeber Sinficht fo benommen, daß fie fich auch in ben bem Rolaf-Angeiger" nobestebenden Rreifen jebe Sompathie verichergt haben. Bon ber Feigheit vor bem Feind bis gur Bermogensverchiebung, Steuerbrudebergerei und Saufrabau - man bente an die Borgunge im Sotel Molon - bat fich ja in ben jungftvergangenen vier Sahren gerabe bei ben Sobengollern eine appetit-

liche Reihe von Gefinnungsvornehmheit ergeben.

"erbitterte Rechts- und Eriftengfampf", ben ber Bring Friedrich Leopold führt, ift in Birflichteit ein nichts - als egoifte icher Streit nach bem Grundfat, bag bie Allgemeinheit por ber Seifigfeit pringliden Brivateigentums gurudgumeichen babe.

Muf die Sache mird gurudgufommen fein, fobald bas fchriftfiche Urteil des Rammergerichts vorliegt, fiber das der "Bofal-Angeiger" porfichtig hinmegtangt. Seute foll nur gefagt merben, baß gerabe bie Affare Friedrich Leopold von neuem die Rotmenbigfeit erweift, die gefamte Auseinanderfegung mit ben Sobengollern furg und bunbig vorzunehmen, ohne bof man fich erft auf juriftifche haarfpaltereien einläft. Wenn es icon bedauerlicherweise nicht möglich ift, bie Sobengollern bagu gu zwingen, ihr Privateigentum gugunften bes allgemeinen Wohles verwerten zu laffen, jo follte ihnen boch endlich alles, was nach Entstehung und Entmidlung Stoatseigentum ift, enbgultig aus ben Babnen gerudt merben. Dann maren mir entlich auch fo meit, bag bie Sobengollern einschließlich Friedrich Beopold beginnen fonnten, Steuern gu gabien. Denn noch beute gabien fie trot aller gegenteiligen Behauptungen für ben beschlagnahmten Befig für die eigentliche Sauptmaffe ihres Brivatvermogens feinen Biennig Steuer.

Gine Ungahl ruffifder fommuniftenführer haben, wie Die Expres melbet, Berlin passlert, um sich nach dem vom Internationalen Gewertschaftsbund einberusenen Friedenstongreß im Hoog zu begeben. Unter den Delegierten besindet sich das Mitglied des Zentralfomites der Partei Metscherzofow und der Gewertschaftssührer Losowstift; auch Radet und Bucharin werden erwartet.

Bflicht. Bit einer großen Järlichkeit sprachen die Schauspieler von den Ibealen, die fie jeht aicht fallen laffen durfen. Die Lohnbewegung ist beendet, fie hat nicht das Aeuherste der Befriedigung gebracht, aber die geistige Bewegung, beren Ziel ja schon bei Beginn des Streifs verkindet wurde, hat erst begannen. Sie wird, fie darf

nicht authören.
Es ist sicher, daß der Streit der Schauspieler auch die übrigen Geistesarbeiter der Reichshaupistadt und des Reichs aufgerüttelt hat. Zu dem Berfasser Betrachtung sind viele von ihnen gekommen: Schrististler und andere Künstler. Sie wollten sich zur Berfigung stellen, sie sanden, da sie in der Einsamteit geübter sind als in der Betriedsamteit, nur nicht die Mittel. Aber auch in diesen Ringenden, in diesen vielsach Darbenden ist der Stachel des Unmutes gegen die Ungelstigteit der Gestesausbeuter steden geblieden. Der Stochel ist tieser in ihr Gehirn und in ihr Gemüt eingebrungen. Dieser Streit dat auf Liese binoewiesen, die schaper und Diefer Streit hat auf Ziese hingewiesen, die schan verschleiert und verbüftert schienen. Reve Entschlossenheit ist in alle Künftler ge-kommen, die überhaupt mit dem Theater zu tun haben.

"Hiballa" im Staafstheater. We ebetinb, ber fich felbst be-jammert, wird beinabe ein fammerlicher Dichter. Denn es ftoft ihm zu, baf er mit einer gar nicht ausgewählten Rhetorit seinen Liebling, ben Aposiel Karl Hetmann, die Moral ber neuen Schonbeit verkunden laft. Es brouche der Menich mehr als bas dionomische Existenzminimum. Es musse der Zwang zur Liebe, die West in der Form beherrschen, dost jede Frau und jeder Mann verpstichtet sel, der äußeren und inneren Sinnendelriedigung des Menschenbeuders und der Menschenschwester ohne Widerstand zu Renschendruders und der Wentschaftschlichen andernation zu dienen. Run kommen aber neben den schieden Menichen die daßlichen, verkrimmten und verkrüppelten, und Hetmann ist selbt so
einer, sost nur ein stopptliger Liste, der mit seiner gesähelichen
Bolisoft auf die Leute dreinredet. Zwor wirst sich ihm eine schöne
Frau andetend zu Küben, aber der Zirkusdirektor kommt auch, der
den durch Gesängnisse und Arrenhäuser geschlesvien Apostel als
dummen Annali enganieren will. Und der Gedansendau Heinigt ausgeschaft und
keine den ber der der geschende er nimmt den Strief bricht gufommen. Er ift moralifc ausgefault, er nimmt ben Strid

Rothirlich reinte es ben Regiffeur Rart Seing Martin, biefes Stud bes Selbftbetenntniffes wie eine Tribunentundgebung binouspasonnen zu lassen. Der Registeur vergaß jedoch, daß die Stimme des Dichters und auch die Stimme der Scauspieler ermüben nuch, wenn sie die übertitten Worte ewig dennernd binausschleudern. Wedelind bot immerbin verlucht, den Schiffalssall, in dem er sich seiter spreizt, zu obiektinieren. Er mollte doch ein Theaterfiluk neben, in dem sich die Menschen sachlich und nicht nur biesen Kampi nicht leere Persprechungen seien, dossur Vagten wieder Aentschen, bei ihr Temperament für den neuen Streifunf vereinesten wie den Pharister oder Keiligen aussprechen, Es wie die vermieden werden, daß den Pharister oder Keiligen aussprechen, Es wie die vermieden wie die Vahrenden dei der Ausständigen zu ftubieren. Sie kanden auf ihrem Boston wie der Ausständigen zu studieren. Sie kanden auf ihrem Boston wie der Ausständigen zu studieren. Sie kanden auf ihrem Boston wie der Ausständigen zu studieren. Sie kanden auf ihrem Boston wie der Ausständigen zu studieren. Sie kanden auf ihrem Boston wie der Ausständigen zu studieren. Sie kanden auf ihrem Boston wie der Ausständigen zu studieren. Sie kanden auf ihrem Boston wie der Ausständigen zu studieren. Sie kanden aus kurlichendown kate verwischen. Es kanden der Einbet die Andprocesen in der Ausständigen zu studierte der Boston der Bo

daß deren Efficie nicht in harmenie zu dem abgeplotieten und kantigen Leibe abgewogen war. Der efficissische Sill ist eben der gesährlichste und am meisten ermüdende, und der Künstler muß sich hüten, selbst, wenn er jeden Funken aus dem Gehirn und im herzen bes Dramatiters beraussprengen will, ein garmorchefter gu merben. Der Rünftler bleibt immer nur ein Denfch.

Reues vom vorgefchichtlichen Getreibe. Die vorgeschichtlichen Reues vom vorgeschischen Getreide. Die vorgeschischen Getreidefunde, die in Deutschland die und da gemacht wurden, sind in neuester Zeit um einige wichtige Junde aus den thüringischlächsischen Läubern vermehrt worden, über die Hugo Mötesindt in der "Naturwissenschaftlichen Wochenschrift" berichtet. Es handelt sich dabei um Funde bei der Steinsburg deim Köndhild, einer der größten keltischen Beseisigungen aus ganz Mittel- und Süddeutschaftlichand, die der Lätienezeit angehört. Ju den zwei dereits dekannten kinden sind fünft neue gekommen, die für den Botoniker eine fülle von Besehrungen enthalten und unsere Kenntins von den hereits in der Urzeit bekonnten Getreidelorten bedeutend verbereits in ber Urgelt befannten Getreibeforten bebeutenb permehren. In allen fieben Funden waren folgende Betreidearten pormercen. In dien jeven zunden waren inigende Getreidearten bei banden: Emmer, Jwergweizen, eine Gerstenart. Bon anderen Getreidearten waren in mehreren fiunden enthalten: Einform. Linke, Erbie, Pierdebohne, Acerieni, Hie, Rogaentresde, Linkenwick, Apleiferne und einige undestimmte kleinere Früchte. Od auch Spelt darunter war, ilt zweiselhaft. Bon allgeweinerem Interelle ist der Nachweis des Aceriens, der hier zum erstenmal sicheracktell ist, während man ihn bisder in den Getreidesunden aus Mittel- und Nordeuropa nur vermutet datte. Nicht minder wichtig ist der Nachweis der Linkenwise, die man zwar in prähistorischen Schichten in Korngien und Troja sellgestellt batte, die oder dieher in vorgeschichtlichen Funden aus Europa völlig sehlte. Weiterdin verdient noch der Nachweis von Hirse besondere Beachtung, denn diese Art fommt zwar in dem thüringischen Gebiet kan in der Steinzeit vor, wer sedech dieher in der Eisenzeit nach nicht setzgestellt. Zuleht muß nach das Vorsemmen von Acerunträutern betwerzehoben werden, über die dieher nach sehr wenige Beobachtungen vorsiegen. Man verwiede, den der Bereits in dieser frühen Zeit eine Keinigung vorgenaumen wurde, den der Samen von Acerunträutern betreitigen. Man verwiede, den der Samen von Acerunträutern besteiltellenen von den Unträutern besteilt Auf welche Weise der Getreidelamen von den Unträutern besteilt wurde, entsleht sich seine Aceinschuen von den Unträutern besteilt wurde, entsleht sich seine Aceinschuen von den Unträutern besteilt wurde, entsleht sich seine Aceinschuen von den handen: Emmer, Imeraweigen, eine Gerftenart. Bon anderen Ge Unfrauteen befreit murbe, enigiobt fich jedoch noch unferer Senntnis.

Grffenffabrungen ber Woche: Conn. Leffing-Theater: "Conigin

Die Bottebuftene febrt beute abend "Die Luge" auf, bas Rene Bollotheater gibt "Bichael Rramer",

Die Aniführungen ber Conipleler merben, foweit fie an-celanti t. zu Unde griffett merben. Dente feibet bie Rachtvorftellung in ber Albambra am Rurfürftendomm fait.

Die Tragodie Georgiens.

Bor einigen Togen ift eine Gruppe von 62 Georgiern, barunter 60 Sogialiften, auf bem Bege über Mostau in Berlin eingefchaftelen million, ber Borftanb bes Gifenbahnerverbandes, herporragende Funtilonitre ber Gewertichafts- und Genoffenschaftwbewegung uim. Die Suffte ber bier ermabnt'n Genoffen bat bereits unter dem Zarlsmus jahrelong in den Gofangnissen und Bucht-häusern geschmechtet. Seht find fie, nach 1. die 136jähriger Ge-füngnishast von der bolldbemikischen Regierung des Landes verwlesen worden. Doch auch bief'r Schritt murbe von ber Meskauer Reglerung nur unternommen, nachtem bie Gefangenen burch bartnlidigen Rampf, ber von ber gefamten Brootforung Georgiens unterflüht murbe, ben ursprunglichen Beschluß ber Regierung umftlegen, fie aus Georgien nach ben nordruffischen Gouvernements ober nach Sibirien gu beportieren.

Mus einer Unterrebung, bie wir mit einigen Bertretern ber georgifden Genoffen hatten, ergibt fich folgendes Bild ber Lage in Cecrolen: Gelibem bie Bolfchemiften im Februar 1921 Georgien mit Baffengemolt eroberten, bie fogladbemotratifche Reglerung fturgten und mit Silfe ber Roten Armee bie Macht im Lanbe an fich riffen, haben fich bie politichen und wirtichaftlichen Berbaltniffe Georgiens fortoefeht verichlechtert Rach wie por berricht bie unbefchrantte Dillfur ber rufffichen Remmuniften nebft ihrer Beanten- und Solbaienhorben, bie bas ungludliche Band ausfaugen, alle eintraglichen Boften an fich reifen und bie Bewälferung, die aller politischen Rechte und Freiheiten beroubt ist, unter das Soch ber allmächilgen "Ticheta" spannen. Die Dinge sind so weit ge-biehen, daß selbst die ärtsichen Kommunisten in die Opposition zu ben herrichenben Comjelleuten getrieben find, die fich immer mehr als die Trager einer brutofen Musbeutungs- und Ruffifigierungspolitit entpuppen. Die örtlichen Sowjets, in beren Ramen bas Band regiert wird, find nichts weiter als leere Detorationen, die nur bie Billffirherrichaft ber Montauer Bramten und ihrer Roten Remee verhallen. Samiliche georgifchen Barteien find ber Möglichfeit beraubt, an ben Wahlen tellgunehmen, die ausschliefilich von ben aus Ruffand gugemanberten Clementen und von ber Befahungs-

Much joner Teil ber Arbeiter, ber ben Ginmarich ber Roten Urmee begrufte, wendet fich jest non ben Kommuniften ab. Rach unstanigen tommunistischen Experimenten ist auch in Georgien die "neue Wirtschaftspolitit" vertandet warden, die fich bier barin augert, bag ein wahnsinniges Spetulanten- und Schmarogertum fich überall im Sanbe ausbreitet und Arbeiter mie Bauern in bos größte Clend getrieben werden. Die Rotlage ber Arbeiter ergibt fich icon baraus, daß ber burchichnittliche Monatsverblenft eines quelifizierten Arbeiters fich in Brot umgerechnet auf 60 Bjund und ber eines ungelernten Arbeiters auf 20 Pfund beläuft. Der Lohn reicht alfo taum aus, um die Arbeiter mit den notwendigsten Lebensmitteln zu verforgen. Gleichzeitig mutet aber im Banbe eine gu nehmende Arbeitslesselleit, da die Botschemisten die wertvollsten Raschinen und Nahftosse aus dem Lande schleppen und so die In-der auch die georaliche Bauernschaft durch die sortgeseiten Me-aulklieden erdittert ist, eraldt sich in Stadt und Land eine gleich auflitenen erdittert ist, eraldt sich in Stadt und Land eine gleich

aulstienen erdittert ist, ergibt sich in Stadt und Lend eine gleich ftorke oppositioneile Skimmung gegen die Regierung, die bald dier bold door zu offenen Auftsänden sücht. Die Soziasdemostratische Bertet, die nach wie vor die große Mehrheit der Bevölkerung binter sich dat, oldt sich die größte Muhe, diese Ausstädigungsansbrüchen aurückziholten, die nur unnöhe Opfer sordern und den Besahrenden aurückziholten, die nur unnöhe Opfer sordern und den Besahrenden aurückziholten, die nur unnöhe Opfer sordern und den Besahren aurückziholten, die nur unnöhe Opfer sordern und den Besahren siehen. In den seinen Renaden ist die Jahl der Besahrenstruppen, die sich ursprünglich auf 15 000 besieh, mehr als verhoppelt worden, kluch kristierie ist in die ausständischen Bezirke gesandt worden, in deuen mehr als 50 Dörfer zerstärt und zehlreiche Bauern gelötet worden sind.

Im allgemeinen ift bie Loge in Georgien bie, bag bas Gabelregiment der Kommunisten sich nur inter Angendung brutaister Gewolf hält und nicht die gerinasten Wurzeln in den breiten Messeln des georgischen Bolles dat, die sehasüchtig des Augenblicks harren, wo sie von dieser Gewald und Fremdherrschaft befreit

Die rheinisch-weftfälische Städtebahn.

Die theinisch-wellfälische Städtebahn.
Adln. 9. Dezember. (Mid.) In einer Besprechung der Oberbürgermeister ber en der sädtischen Schnellbadm deteiligten Großstädte und des Berbandedirektors des Auhrsiedelungsverbandes wurde die Ekmiensührung endgültig seitzelau. Danach ist der Bau solgender Linden geptante 1. Könn Düsselden. Danach ist der Bau solgender Linden Dorthaum. Diesem Dorthaum. Diesem Dorthaum. Diesem Dorthaum. Dorthaum. Diesem Dorthaum. Dorthaum.

Bauernrevolusion in Bulgneien? Beigraber Binttern zusolge schlen Massenuigebote von regierungstreuen Bauern in Sosia eine Meibe Befalitäten, die Räume des demokratischen Klubs und viele Saufer gefturmt haben. Bei ben entftebenden Rampfen foll es gabi-reiche Tote und Bermunbete gegeben baben.

Devisenturfe.

	9. Degember		8. Degeinber	
Turnilas annimal	Räufer- (Gelb-) Kurs	Terfüufer (Mrlei-) Aure	Räufer (Gelb-) Rurs	Bertäufer (Brief-) Aura
hollandiider Gulden argentinischer Papier Pejo belgischer Frank narwegische Krone büntliche Krone füwedische Krone fündelische Krone finnischer Pen italienische Litre Pfund Sterling Dollar französischer Krone beaftiamischer Milreis Saweiger Frank ipanischer Pejeta (O ditere Krone (abgest.) zichedische Krone	1831.65 8117.18 543.63 1595.— 1735.65 9251.35 909.97 4019.85 419.44 38154.87 8029.12 509.01 1017.45 1581.03 1291.76	8348.35 8132.82 546.37 10:14.— 17:14.85 2265.65 211.03 4070.15 421.56 88845.63 8870.85 593.99 1022.55 1588.97 1228.24 11.58	8117.18 2022.67 518.70 1481.41 1576.05 2063.81 190.50 8710.50 801.51 85511.— 7880.2 669.59 987.60 1428.25 1221.98 11.12	\$182 82 2937.28 521 80 1485 59 1583 95 2090.50 8809.50 898 49 85689 — 7810 75 502 41 1608 75 1228 07
nngariider Arane bulgariider Lewa jugastawijder Dinar	8.59 63.59 107.78	264.16 8.61 63.91 108.27	250.87 8.47 59.60 103.78	3.44

"Mutter."

Bor ben Moabiter Rid,tern fieht eine Frau. Mermild und verwahrloft, einen verblaften, gottigen fut auf. Blede bediden frebstroffen. Dieser Gruppe gehören an ein Mitglied der gestürzten zot und unsauber das eingefallene Gesicht und die Hande scheinen sozialbemokrafischen Regierung Georgiens, 6 Azeerdnete der Kon- emig im Abhud und Rall gewählt zu haben. Sie ist lange Witwe, stimierenden Bersammlung, der Berstand der georgsichen Gewert- zwei Kinder hat sie aus erster Che, dann noch zwei andere, außerewig im Abhub und Riffl gewühlt zu haben. Sie ist lange Witwe, zwei Kinder hat fie aus erster Che, bann noch zwei andere, außercheliche. Die Biten find fcmer und arbeiten ift fauer. Man tenni teine freien Beiber, windburchmelte Wiefen, fernftare Simmel, man tennt nur bie Immer mit ben ungelüfieten Betten, bem ichmierigen Bafchgefchier und bas bigeen verlaufte Luft, für bie man Gelb für Schlader ien und bas faule Gidein ben Bormittag Berilegen ein-

> In Beritn bauert bas Treiben an. In einem ber pleifiodigen Haufer, auf beren Treppen es von Kindern wimmelt, und mo es ftets nach Sauerfohl und naffer Wolche riecht, wird bas Ruppelquartier aufgeschlogen. Die altefte Tochter findet Stellung in einer Damentneipe, fernt eines Abends einen Bumer fennen, beiratet ibn und fandet 5 Minuten por 12 noch in einer Che. - Was nun? Die Saut der Mutter ift immer faltiger, Die Sande find immer riffiger, Denten und Trachten immer verlommener geworden. Die zweite Tochter muß bren glauben. Als "Schwester" begleitet bas begenhafte Beib bie im Alter noch fast Kindlich: auf ben lafterlichen Streifen. Es ift ein frufperborbenes Weichopf, bas in Gurforgeanftolten babinvegetiert, und vergebild bort von Beiter und Bormund bewacht wird. Immer wieber verfieht es bie Mutter, fie aus dem Inflitute herauszuholen und ihren Zweden blenfibar zu machen.

> Und mahrend oben im vierten Giod taglich bie burftige Orgie menschlicher Armfeligfeit gefeiert wird, tangt unten im Sofe bie Bungfte, Reunführige, fcwingt bie mageren Rinberbeine und fingt mit ihrem bunnen, midelgen Stimmen: "Ich laß mich nicht ver-führen, bazu bin ich zu schlau . . . Wanchmal schielt fie versichten nach bem papierverkiebten Fenster hinaus, bis es sich öffnet, und bie Schwester hinunterruft: "Sieh mal, was mir ber Ontel geschenft bat." Dann wirbelt bas Elendefind im Rreise und Haticht in die Hande. Bielleicht, vielleicht friegt fie einen Bonbon. Uch und fputer, wenn fle enft mit ber Mutter ausgehen fann.

Bis eines Tages bie Schwefter aufs Bollzeiprafiblum läuft und bie Mutter angeigt. Im Gerichtefant lagert gwifden Beugenbant und der Angefingtenschrante eifiger Sag. Und als unter dem Urteilsipruch von 5 Jahren Buchthaus ein Seulen ben Ruden ber Milen u einem Rreis faft biegt, gudt feine Miene im Geficht ber Tochter. fleht unsider umber. — Eine Anliage, furdibar wie feine zweite, leichten Schneefellen und frifden vordweilichen Winden Muger mittage bat ihre Erledigung gefunden. Iber niemand ift gerettet daburch, geflinder Frost. brei Rinber find ermorbet. Bebe iconere Belt ift tot fur fie. Denn

heute find fie gesesselt auf immer mit ben Striden ihrer Erinnerung. Sesten ward ber Begriff "Mutter" so entmanscht wie hier, und als man, ebe die Ungeklagte ihrem Zellenweg hinabwantte, ihr noch einmal ins Untlig fab, erfcauerte man.

Der agrarische Mildwucher.

Unch der "Tag" bedauert.

Bie haben geftern über bie Berhandlungen mit ber Landwirt. ichaft wegen ber Mildbelieferung Berlins berichtet. Der Bucher, ben bie Landwirte treiben, ftoft felbft ihre engeren Gefinnungsfreunde por ben Ropf. Soute fdreibt ber "Tag" gu bem Bericht:

reunde vor den Kopf. Heute schreibt der "Tag" zu dem Bericht:
"Eine Keist erübrigt sich. Das Schwerbedauerliche an dieser Angelegenheit ist nicht einwal so sehwerbedauerliche an dieser Angelegenheit ist nicht einwal so seh der exorditant hode Mischoreis, ein so schweres Unglück es für unsere Kinder auch ist, als doß die Mich troh des hohen Preises verunreinigt und versäsche nach Lerim hereintommt. Eine von Vertretern der Brese und der Behörden vornenemmene Besichtigung der Bolleschen Meierei zeigte, daß die Sanderfelt auf dem Rande im argen liegt und daß man sich nicht schut, geradezu etelhalies Zeug zu liesern. Natürlich fostet die Trintbarmochung der Mich viel Geld außerdem. Die Billch, die von den Indolichen Melereien unmittelbar ohne weitere Behandlung an die Konschmer geht, ist notürlich ein mit Korlicht zu geniehendes Produtt.

Es ist sehr bedürerlich, daß der latente Aegensch zwischen dem platten Lande und der — auch nicht raditaliserten — städtischer Bevölkerung verlichkeit wird.

Es mag schon sein, daß die Höhe des Preises sür die Hinterdanner des "Tag", wenn auch wohl kaum sür alle seine Leser, nicht

manner bes "Tag", wenn auch wohl faum für alle feine Befer, nicht fo bedeutend fft, für die Bevällerung ift er besmegen nach jewiefenermogen ein "Unglud", weil ber Milotonfum nachgewiesenermaßen von Tog gu Tog gurudgeht. Diefe Bemertung bes "Tog" ift auch mobl nur fo gu ertfaren, bag ber Ctanbal auch für biefe Rreife boch ju groß ift. Im Rriege fchimpfte man über bes Ausland, bas uns aushungerte. Unfere infanblichen "Boltsgenoffen" treiben es noch um ein Bebeutendes follmmer.

Die "Millionenbiebftable" in ben Sotele.

Die Hoteldiebstähles den Gegenstand einer Beratung, die auf Arregung der "Jentrasstelles sied den Fremdenverlehr
Groß-Berlins" dieser Taze im Bolizeiprösiblum bei Oberreglerungsrat Hoppe stallsand. Ein überra Gendes Ergebnis der Beratung
war zunäckt die Feststellung der Taiseche, daß eigenklich nicht die
Hoteldebstähle sich so servegen, und ihre Registrier nur des gewisse
Ausschlesbstähle sich so servegen, und ihre Registrier ung in der
Rresse. Das hängt mit den Balutoverhältenssen die gewissen, das dieder Diekstahl in dem verursachten Schaben seht leicht in die keichen, das sieder Diekstahl in dem verursachten Schaben seht leicht in die Bestohienen
keine Williamen Rark geht. Neberdies sind die Bestohienen
kein Williamen Rark geht. Neberdies sind die Bestohienen
kein der Gegenste Baluta in Desterreich.
Tägenede Baluta in Desterreich. nge von Rriminalbeamten burch ble erofen Sotels. Mehrere Hotels haben mit einem Auswand von Millionen an den Türen ber Hotelz'immer Kunftschlöffer anbringen lassen. So wird alles geiau, was einem Ueberhandnehmen der Hotelbiebstähle entgegenwirten tenn.

Die Befeitigung ber Wohnbaraden in Abiershof.

Die im Sommer d. A veranstaltete Besthisjung der Holzbaraden in Ableeshof durch Teriteter des Wohlschriewinisters, des
Oderprössenen, des städischen Siedinasamtes und des Zentrals
wohnungeamtes des lädischen Siedinasamtes und des Zentrals
wohnungeamtes des städischen Siedinasamtes und des Zentrals
houdingen, dah die Varaden aucherordentlich dauhaudingen, dah die Varaden aucherordentlich daufällig und die unzulänglichen Entwässerungsanlagen gesundheitzgesährlich sind. Es wurde auch
feltgestellt, daß es zweckos sei, durch bloke beulsche Anstand
bern sür deingend notwendig erachtet, zunächst die schleckte sien und für
dern Boraden sobeld mie wöglich zu bestehnt und für
dern Bewehner and erweltig neue Siedlungshäufer siener Tädiedern Bewehner and erweltig neue Siedlungshäufer Wurden und
merkichten. Es ist nun im Eiwernechnen mit dem Bertherer Sädiedanamt geplant, auf dem isädischen Gesände in Trepto wan
heibelampweg zunächst 11 Siedlungshäuser mit 82 Wohheibelampweg zunächst 12 Siedlungshäuser mit 82 Wohheibelampweg zunächst 13 Siedlungshäuser mit 82 Woh-

nungen in massiver Bauweise auszusühren. Jur Finanzierung bes Bauvorhabens bat das Wohlschrisministerium seine Beibilse zugesogt. Die Treprower Bezirtsversammung erfiste sich in ihrer iehten Sitzung grundsäusich damit einverstanden, das das ersordertiche Baugelände om heidetampweg zum Selbstöstenpreis sur des Stedlungsunternehmen zur Bersügung gestellt wird.

Elternrecht und Schule.

Der Umtliche Preufifche Breffeblenft fcreibt: 3m Bufamm. hang mit der Frage ber partelpolitifchen Betätigung ber Jugend, f weit fie noch ichulpflichtig ift, ift bie Grage wiederholt aufgetaucht, ob die Schule befugt ift, in bas Beftimmungerecht ber Eltern, ihre Rinder in parteipolitische Beranstaltungen (Bortrage, gefellige Abende) mitgunchmen, perbietend einzugreifen. Das Preufifche Rultusminifterium fieht auf bem Standpunft, bag bie Coute nicht in ber Lage ift, ben Eltern, gleichviel melder politischen Richtung fie angehören, biefes Recht gu wehren. Da gilt auch für einen beiloufig nobegu ichon ein Jahr gurudliegenden Fall "Bittfiod an ber Doffe", ber bemnach völlig gu Unrecht neuerdings wieber unter bem Stichwort einseitiger politischer Bevorzugung gegen bas Rultusminifterium ausgespielt wird.

Ein entichildes Mugilid ereignete fich auf bem Untergrund. Sin enjerstides Anglud ereignete fich auf dem il niergrunde bahnhof Aollenborsplaß. Als ein Zug sich ichen in Bewegung gesetzt hotte, versuchte ein Mann noch aufzuspringen. Das mitstang ihm sedoch, Er gezet zwischen Trittbrett und Bordschwelle und wurde ein ganzes Sille Weges mitgesichleist, die der Jug zum Stehen kam. Der Unglückliche war vollftändig zerführfelt, seine Kleider zerseht. Die Leiche wurde bespieltsplachen der vollftändenen Rotizbuch wit klieflichen Schriftzelchen icheint er ein Abrie auf eine mit tilrfischen Schriftzelchen icheint er ein Türte gu fein.

Mer Schmidt, ein after Benoffe, ber weit über bie Grengen des früheren 2. Areises bekannt war, ist dieser Tage plöhtich versstorben. Bom Beruf Töpser, schloß er sich schon vor 32 Johren der Bortei an und hat in der Weinerdeit stets seinen Mann gestanden. Schon längere Zeit ahne feste Arbeit, hat ihn jest det einer Aushilfsardeit der Tad überrascht

Ein grobes Jeuer foll nach einer Reuter-Meibung aus Bortland (Dregon) in ber Stadt Mftoria ausgebrochen fein. Die Flammen hatten bereits fech's haufer tomplege gerftort und drohlen, die gange Stadt einzuäschern. Gebaude werden mit Onnamit gesprengt, um ein weiteres Umsichgreifen des Feuers zu verhindern.

Wetter für morgen.

Groß-Berliner Partei-Nachrichten der Bereinigten Sozialdemofratifchen Bartel.

Rreie Chariottenburg. Montag, ben 11. Dezember, abends 7 Uhr, findet ein Stumm aller Mitarbeiter ber Erbeiteringend im Jugendbeim, Raffnentroftent. Die Abteilungen werden gebrien, ihre bagn gewöhlten Genoffen guentfenden.

Jugendveranstaltungen.

Berein Sozialiftifche Arbeiterjugend Broff-Berlin.

Achtung, Bezirtsvorsiands. und Bezirtsausichufmiligfiebert Die für heute Abend angesethte Situng des Bezirtsausichusses fallt aus.

Theater der Woche.

Bom 10, bis 18. Tegember.

Bom 10. bis 18. Tegember.

Bestabilhner 9, n. 12. Die Läge. 10. Der Bertswender. 11. n. 15. Meder die Kinfl. L. Teil. Id., 16. n. 17. Olein Leopolo. — Operahanse 10. Median. 18. Tesen. 18. Corolleria rusticana. Bejarse. Id. Der Bleakanbull. 14. Selome. 18. Bedrügen. 18. Selome. 18. Bedrügen. 18. Selome. 18. Bedrügen. Id. Gerindundie. IV. Der Bleakanbull. 18. Selome. 18. Bedrügen. 18. Median. 18. Bedrügen. 18. L. 18. L. 18. Der Bleakanbull. 18. Selome. 18. L. 18. L. 18. L. 18. Der Bleakanbull. 18. August 18. L. 18. L. 18. Der Bleakanbull. 18. German. 18. Der Bleakanben. 18. Der Bleakanben. 18. Der Bleakanben. 18. Der Bleakanben. 18. Der Bedrüge. 18. L. 18. L.

Gewerkschaftsbewegung

teit wandelte. Derseibe Borgang wiederholt sich jeht in Oesterreich. Dort and es Ende Rovember 1921 28 213 Arbeiteslofe, seht eber rund 100 000 Arbeitslofe, wovon in Wien ellein 83 3 4 5. Die Zahl der arbeitslofen Holgarbeiter in Wien slieg von 1453 im August auf 3462 in der ersten Desemberwoche. Die Zahl der Aufgescheiter ist aber nech größer als die der Arbeiterischen. So sind von den 85 000 Metallarbeitern in Wien nur noch 26 000 Bestarbeiter. In der Holgarbeiter sur Kurzarbeiter. In der Holgarbeiter sind 70 Broz. aller Arbeiter zur Kurzarbeite gezwungen.

arbeit gezwungen.

Tinch in Deutschland fommt es über furz oder lang zum Aussteig unserer Mark und damit zu ungeahnter Arbeitseligseit und undermeldlichem Elend, essen das die heutsgen Zustände immer noch als gut gelten können. Werden dann all die guten Leute, die heute den Achtstund eine auch nur für tägslich sehnt eine führen wollen, uns auch nur für tägslich sehn keute, die heute den Achtstundentog eine siden vollen, uns auch nur für tägslich sehn keute, die heute keit geden? Der deutsche Arbeiter muß, wie vor ihm seine Ledensasenossen in England, in der Schweize muß, wie vor ihm seine Ledensasenossen in England, in der Schweizer muß, wie vor ihm seine Ledensasenossen in England, in der Schweize klübte hindurch. Is desse eine gewerschaftliche und pesitische Organisation, um so weniser schwer wied diese Ledensweg sein. Das wir ihm geden müssen, dawer schüben uns nicht all die kommunistischen Aroben, Porolen und Minnen. Um so mehr aber müssen wieden klübten Aroben, verontwortungslosen kommunistischen Rache entgegenireten, die aus unserer Kot ihre Pareiriemen zu schweiden such und die unerkäßliche Seschlassen keit und seert geschaften, Erhaltung über Geschlossenset um sehen Breis, muß un sere Hauptaufgabe sein.

Rein Streif ber Mühlenarbeiter Berlind.

Durch Bereinbarung vor dem Demobilmachungskommissar sind die Differenzen zwischen den beiden Porteien beigelegt worden. Auf Antrog der Arbeitgeberorganisation sind für die beiden weiteren Lohnwochen, beginnend mit dem 14. Dezember, die Löhne ebensalls endgültig sestgelegt worden. Dieselben betragen sür Gelernte in der ersten Woche 15 500 M., Ungelernte 15 200 M., Frauen 10 400 M. Für die zweite Woche 16 500 bzw. 16 200 bzw. 11 000 M.

Die Löhne der Frifeurgehilfen.

Die Generalversammlung der Friseurgehilsen am Donnerstag im wogenhause in der Linienstraße, die recht gut besucht war, beschloß zunächst, daß der Lotalbeitrag seweils den vierten Teil des dem Taristohn entsprechenden Wochenbeitrags betragen soll. Neber das Ergebnis der jüngsten und die Aussichten der schwebenden Lohnwerhandlungen berichtete Bumblat. Die Organisation seidet nach immer unter den Rückschausen, die sie dei dem versehlten Streit vor zwei Jahren erlitten hat, in den sie durch radital gewordere Achtage-Wiiglieder hineingetrieden worden war. Ersteulicherweise hat sich die Organisation in leister Zeit wieder ziemlich arholt. Allein ein ganzer Teil von Gehüsen und Oehissinnen steht ihr immer noch sern. Solange abet der Berband nicht die Gesamt heit der Gehüssin nicht möglich sein, einigermaßen ausreichende Löhne zu erzielen. Die Arbeitgeber gestehen ohne weiteres zu, daß die gezahlten Löhne viel zu niedrig sind, der wieder inwere woche der den zu erzielen. Die Arbeitgeber gestehen ohne weiteres zu, daß die gezahlten Löhne viel zu niedrig sind, derusten sied under Konnen. Bevor noch die neuen Löhne sessiges sind, drachte die Tagespreise bereits die Antündigung neuer Erhöhungen der find, berufen sich einer mieder barauf, nicht mehr zahlen zu Um Freitag wurden folgende Lohn fate vereinbart, die ab tonnen. Bevor noch die neuen Löhne fesigesest sind, brachte die Sonnabend, den 9. Dezember, mirkam werden: Für Herren. Tagespresse bereits die Ankundigung neuer Erhöhungen der friseure 4500 M., Damenfriseure 4725 M. und für Frisculen mit drei-

Bedienungspreise, woon merkwürdigerweise die Arbeitsgebervereinigungen nicht informiert sein wollen. Die neuen Lohnsche müßten von dem Lage an rückwirkend gezahlt werden, an dem in den einzelnen Geschäften höhere Preise eingeführt wurden; im übrigen aber vom Tage des Abschilduss an. Betont wurde gegenüber mehrsachen Klagen, daß vielsach über den Laris hinaus gezahlt werde und der Larisschen von manchen als ein Hindernis zur Erringung höheren Lohnes bezeichnet werde, daß der tarissichen Klagen, daß die in Sindernis zur Erringung höheren Lohnes bezeichnet werde, daß der tarissichen Klagen, daß die in Erenze nach unten, nicht aber nach oben bilde. Arbeite jedes einzelne Berbandsmitglied an der Ausbreitung der Organisation, der Herdandsmitglied an der Ausbreitung der Ausbreitung der Bedienungspreise tritt von heute ab offiziell in Krast.

Da jest wieder der Weihnachts- und der Silvesterabend auf Sonntage fällt, wird wie früher versucht, an diesen
Sonntagen die Erlaubnis zu längerer Beschäftigung des Bersonals zu erreichen. Die Herren hossen um so mehr
diesmal ihr Ziel zu erreichen, als sie auf die Bundesgenossenschaftes Handwertstammerpräsidenten Aubert zählen. Da teinersei ersindliche Gründe vorliegen, solchem Ansinnen zu solgen, müsse es,
wie auch früher stetz, entschieden abgelehnt werden. Der Baritand
wurde beaustragt, alle Hebel in Bewegung zu sehen, um diesen
reattionären Anschag zu vereiteln. Weit notwendiger sei die Einführung der vollständigen Sonntagsruhe als die Berlängerung der Sonntagsarbeitszeit auf 10 Stunden. Ende Januar
wird die Jahresgeneralversammlung abgehalten, wozu besondere
Einladung ersolgt. Einladung erfolgt,

Die kommunistische Aktion in der Kheinpfalz geht zu Ende. Zwischen den Werkleitungen und den in Mikeidenschaft gezogenen Gewerkschaften wurden gestern nachmittag die Berhandlungen aufgenommen, mit dem Ziel, am Montag die Arbeit wieder aufzunehmen. Die kommunistische Streikleitung ist dabei ausgeschaftet. — Die Arbeiterräte der Fardwerke in Höchst a. M. und Griesheim lehnten sede moralische und sinanzielle Unterstützung der kommunistischen Aktion ab. — Die Kommunisten zuchen die Geschäftsleute in Ludwigskasen zu Kontributionen heranzuziehen. Da sie zu Geldsammlungen keine Genehmigung datten, wurden diese perboten. fammlungen teine Benehmigung hatten, murden biefe verboten.

In Mailand wurde der freie Sonnabendnachmittag in allen ftabtifchen Bureaus abgefchafft,

Eilen Sie ch's zu späí wird!

Noch verkausen wir, soweit Vorrat reicht!

Anzüge / Schlüpfer Winterpaletots

noch sehr billig!

weit unter heutigem Gestehungspreis

Kauferleichterung durch Anzahlung

Spezialhaus für erstklassige Herrenkleidung

CHARLOTTENBURG 199 an der Blamarckstrasse.

Weitester Weg lohnend, da Fahrtvergütung!

ählen Sie:

Krimmer Mänsel

von MR 29000

Noch ist es Zeit Piatin und Brillianten Bruchsachen

Ankauisstelle

kaufen Sie

sehr vortellhaft Schönh. Allen 82.

Gold Silber Platin Brillanten

C. Käferle

Rielbern. Menkölla, Beritner

Juwelen-Einkaufs-Gesellschaft

Hopenfeld & C?



Berlin * Aniwerpen **Beuthstraße 12**

(Spittelmarkt)

Hosen! Hosen! =

Monchen - Gladhacher Hosen - Zentrale Sauchhosen für beleibte Herren.

Fahrgeldvergütung!

Platin-, Gold- und Silberhruch Zahngebisse, Uhren, Ketten, Rings samu Altmetalle hauft mu

Engrospreisen M. ZEISKE

Berlin O., Schreinerstr. 32 (Laden) 1 Minute vom Baf. Frankf. Allee Größtes Absatzgebiet für Händle

Strickjacken

Sportgarnitureu, Jumper usw. Billigste Bezugsquelle!

Bruno Richter, Patri niederlage Ropenhagener Str. 67, la Bhf. Schönh All. Ropenhagener Str. 67, la Bhf. Schönh All. Bin. Pankow, Mendelstr. 36 1. Pkw. 3723 Nur Einzelverkauf!

Schlechtsitz. Korsciic

werden nach jed. Figur, passend unter Garantie tauelios um gearbeiter Reparaturen, Aunderungen und Karsettwäsche jegli her Art übernimmt und führt äußerst pre swert aus

Korsettfabrik Rich. Necke 1. Geschill: Berlin-Kurlaherst, Treshaw-Alles 50 Z. Geschill: B.-Lichtenburg, Kesa Bababa falt. 36 1. Sendift: Berlin, Kommandanfenstrafte 23 Ecke Atte Jakobstrafie

Kostüme fesche Macharten von Mk 27500_ Ulster Gediegene Stoffarten in allen Farben von Mk_13700_ Kleider. aus Samt, Cheviot, Popeline in großer Auswahl noch sehr preiswert! Oskar,



Lieferant der

ioppen kaufen,

mußt zu Hosen-Anders laufen.

A. Anders. Beusselstr. 25

Max Busse

Gegründet 1578.

Neu Ankaulsableitung Neu

Gold-, Silder-, Platin- 14 illanten

gegenüber dem alfbekannlen Haupi-Geschäft Brunnenstraße 18 an der invalidenstraße.

Silber-, Platin-Brod Winter Colo - 7 zahlt unüberbletbare Preise Trauringfabrik R. Felske, Grosse Frankfurter Strasse 67.

Zahngebiffe auch einzelne Zähne kauft zum höchsten Tageskurs

Gold - m sämtliche Schmuck-Silber - gegenstände Platin - gegenstände genau denselben Wert, nur Barheine Edelmetallverwertung

2 Invalidenstr. 2 v. I recht, kein Laden

9 Kopenhagener Strasse 9 (Laden)

Achtung, Zahnleidende!

Durch rühreltig, gönstigen Einkauf bin ich tatsächlich in der Lage,

künstl. Zähne, Kronen, Brückenarbeiten ille die Hälfte des üblichen Talespreises zu liefern. Um-arbeitungen, Reparaturen sotort. Pür golen Sitz und Brauchbarkeit übernehme ich volle Garantie

Hans Berlin, Dentist Moabit, Stephanstr. 17, I